

# Staat und Gewerkschaften

Zur Doppelverfassung  
einer Arbeitnehmergeellschaft

von

Hans F. Zacher



C. F. Müller Juristischer Verlag  
Heidelberg · Karlsruhe 1977

# INHALT

I. Staat und Gesellschaft . . . . .	7
II. Staat und Gewerkschaften . . . . .	9
1. Die Regel des Nebeneinander . . . . .	9
2. Die Individualität der nationalen Verhältnisse . . . . .	10
3. Die bundesstaatliche Relevanz . . . . .	14
4. Aspekte der Fast-Identität von staatlich verfaßter Gesamt-Gesellschaft und selbstverfaßter Arbeitnehmerschaft . . . . .	16
a) Demographische Nähe . . . . .	17
b) Demokratische Nähe . . . . .	19
c) Sozialstaatliche Nähe . . . . .	26
III. Modelle der Auflösung des Nebeneinanders . . . . .	27
IV. Zur besonderen Situation in der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	31
1. Zur rechtlichen Ordnung und ihren Insuffizienzen . . . . .	31
2. Konsequenzen von Imparität und Mischregime . . . . .	38
3. Zur Würdigung . . . . .	43
4. Lösungswege . . . . .	45
a) Expansion der Gewerkschaftsmacht . . . . .	45
b) Staatliche Einkommenspolitik . . . . .	46
c) Die „Sozialbindung“ der Gewerkschaften. . . . .	47
d) Die Stärkung der gesellschaftlichen Natur der Arbeitnehmerrepräsentation . . . . .	51
V. Schluß . . . . .	58